

»AR1273153

In der Breite nicht auf fairem Niveau: Aufsichtsratsvergütung in DAX-Unternehmen

Regine Siepmann/Joachim Kayser

Stand die Vorstandsvergütung in Deutschland in den zurückliegenden Jahren häufig im Brennpunkt öffentlicher Diskussionen, führt die Vergütung von Aufsichtsräten nach wie vor ein Schattendasein. Zu Unrecht – erweist sie sich doch teilweise als unangemessen gering. Zudem spiegelt sie die gestiegene Verantwortung sowie das breite Aufgabenspektrum von Kontrolle bis zur Strategiebegleitung strukturell nicht ausreichend wider. Erkenntnisse am Beispiel der DAX-Unternehmen.

I. Vergütungshöhen im DAX

Die Vergütung der Aufsichtsratsvorsitzenden in DAX-Unternehmen ist in den zurückliegenden zwölf Jahren von durchschnittlich 256.000 € auf zuletzt 408.000 € gestiegen. Damit wurde im Geschäftsjahr 2017 erstmals die Marke von durchschnittlich 400.000 € übertroffen. Der aktuelle Wert entspricht einem Anstieg von rund 6% gegenüber dem Vorjahr (vgl. Tab. 1).

Alles in allem sind die Bezüge der jeweils ganzjährig amtierenden Aufsichtsratsvorsitzenden in dieser Unternehmensgruppe seit 2006 um etwas mehr als 4% pro Jahr gestiegen. Dieser Anstieg liegt dabei zwar über dem der Vergütung der Vorstandsvorsitzenden in der Vergleichsgruppe, ist aber eine notwendige – wenngleich nicht hinreichende – Entwicklung, um die zunehmend gewachsenen Herausforderungen an die Aufgabe angemessen abzubilden.

Der aktuelle Anstieg bei den durchschnittlichen Bezügen eines DAX-Aufsichtsratsvorsitzenden basiert zum Teil auf wenigen verbliebenen variablen Bezügen, die aufgrund guter Unternehmensperformance gestiegen sind. Stärker ins Gewicht fallen aber die erhöhten Fixvergütungen. Diese sind gegenüber dem Vorjahr um rund 18% gestiegen.

Tab. 1: Prozentuale Veränderung der Vergütung von Aufsichtsratsvorsitzenden in DAX-Unternehmen

	2016/2017	2006-2017 p.a.
Feste Vergütung	17,8%	9,3%
Einjährige variable Vergütung	-51,5%	-13,6%
Mehrjährige variable Vergütung	35,3%	12,6%
Ausschussvergütung	-10,8%	7,8%
Gesamtvergütung	5,7%	4,3%

Der Spitzenwert in der Vergütungsreihe im DAX lag im Jahr 2017 bei 800.000 €. Auf den Plätzen zwei und drei folgen Werte in Höhe von 640.000 € und 632.000 € Gesamtvergütung. Am Ende des Rankings liegen Aufsichtsratsvorsitzende mit 216.000 € und 212.000 €. Somit bleibt die Spreizung zwischen höchster und niedrigster Vergütung bei den DAX-Aufsichtsratsvorsitzenden mit einem Faktor von 3,8 nahezu unverändert hoch.

Nicht berücksichtigt im aktuellen Vergleich ist Volkswagen. Der Aufsichtsratsvorsitzende des Unternehmens hatte im Rahmen seines Wechsels vom Posten des Finanzvorstands auf die neue Position im selben Unternehmen einen vollständigen Verzicht auf die aus dem Aufsichtsratsamt resultierende Vergütung für das Jahr 2017 erklärt. Mit satzungsgemäßen 300.000 € Fixvergütung sowie geschätzten 100.000 € Ausschussvergütung würde er sich unter regulären Verhältnissen auf der Höhe des aktuellen Vergütungsdurchschnitts im DAX einordnen.

II. Nicht auf Augenhöhe: Vorstands- und Aufsichtsratsvergütung

Grundsätzlich liegen die Vergütungsniveaus der Aufsichtsratsvorsitzenden weit unter jenen der Vorstandsvorsitzenden. Letztere konnten im DAX im Jahr 2017 aufgrund der häufig rekordträchtigen Gewinnsituation ihrer Unternehmen und der damit verbundenen Erhöhung der erfolgsabhängigen variablen Bezüge einen Anstieg ihrer durchschnittlichen Direktvergütung in Höhe von 3,6% auf rund 5,7 Mio. € verbuchen.

...

Der komplette dreiseitige Beitrag kann unter <https://aufsichtsrat.owlit.de/document.aspx?docid=AR1273153> abgerufen werden (als "Der Aufsichtsrat"-Abonnent kostenfrei, als Nicht-Abonnent kostenpflichtig).